

2016-02-09 an OB und SR - Denkmalschutz aktuell wagenknechtthaus + Cafe Engel.txt
Von: Gustav Dinger <gustav@dinger-don.de>
Gesendet: Dienstag, 9. Februar 2016 08:06
An: Armin Neudert [REDACTED]; Armin Eisenwinter; Barbara Kandler; Birgit Rößle; Brigitte Kundinger-Schmidt; Dr. Ralf Loitzsch; 'Fackler Wolfgang'; 'Heiner Kopriwa'; 'Hofer Manfred'; Jonathan Schädle; 'Jörg Fischer'; 'Michael Bosse'; 'Musaeus, Dr. Stefanie'; 'Obermaier, Johann'; 'Ost, Franz'; Peter Alt; 'Peter Moll'; Raimund Brechenmacher; 'Reichensberger, Josef'; 'Riedelsheimer, Albert'; 'Schwendner, Günter'; 'Straulino, Thomas'; Thomas Krepkowski; 'Thomas Schröttle'
Betreff: Denkmalschutz aktuell wagenknechtthaus + Cafe Engel

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die BPU-Sitzung vom vergangenen Donnerstag hat mir (wieder einmal) sehr zu denken gegeben. So erfreulich es grundsätzlich ist, wenn in Donauwörth investiert werden soll, so darf es aber doch nicht sein, dass in Donauwörth Baudenkmäler, so ohne weiteres aufgegeben werden. Für mich sieht es so aus, als ob die Stadt zusammen mit „Ihrer“ Unteren Denkmalschutzbehörde, weniger die Interessen des Denkmalschutzes vertritt, sondern in erster Linie die eines (in erster Linie gewinnorientierten) Investors. Und wenn dann das Landesamt für Denkmalschutz wie berichtet Schwierigkeiten macht, kontaktiert der OB den Generalkonservator um das Problem (politisch) zu lösen!

Das Problem sollte nicht sein, wie man Baudenkmäler „geräuschlos“ beseitigt, sondern wie man sie erhält!!! Die Verluste an Bausubstanz waren in Donauwörth im 2. WK gewaltig. Das Wenige an Restsubstanz, das wir noch haben, müssen wir versuchen zu bewahren. Dafür und für eine attraktive Nutzung brauchen wir eine Lösung, nicht für einen Abriss!

Generell ist zudem Transparenz gefragt! Die vermisste ich vollständig, oder wer aus dem Stadtrat kennt z.B. die Stellungnahmen von Denkmalschutz und Stadtheimpfleger, die der Abrissgenehmigung für das Café Engel zugrunde lagen? Ich habe mehrfach darum gebeten (erstmalig vor 1 Monat) und bislang nichts bekommen. Dies und die Tatsache, dass das Landesamt für Denkmalschutz in seiner Pressemitteilung sich für einen Erhalt des Café Engels ausspricht, geben schon zu denken.

Nun noch allgemein zur Sanierung „heruntergekommener“ denkmalgeschützter Häuser: Nichts für ungut, aber die wenigsten (nicht alle) von Euch haben hier tieferen Einblick.

Auch ich habe hier nicht das große Wissen, aber einen Einblick als Eigentümer und „Sanierer“. Wer es nicht weiß: Vor einigen Jahren habe ich selbst ein denkmalgeschütztes Haus in vergleichbarer Größe gekauft - mit zuvor seit Jahren undichtem Dach, OG jahrzehntelang ungenutzt, Vorkriegs-Installationen. Inzwischen bin ich außen mit der Sanierung fertig, innen wird es noch ein paar Jahre dauern. Ich weiß also, von was ich rede. Wenn ich mit meinen begrenzten finanziellen Mitteln eine derartige Sanierung stemmen kann, dann können das andere auch! Vor allem bei Geschäftshäusern in Toplage, wie der Reichsstraße! Wenn es hier nicht geht, wo denn dann?

Nachstehend noch die Presseerklärung des Landesamtes zum Café Engel vom 21.12.2015.

Viele Grüße

Gustav

Gustav Dinger
Sallingerstraße 3
86609 Donauwörth

2016-02-09 an OB und SR - Denkmalschutz aktuell wagenknechthaus + Cafe Engel.txt
0178/1816944
www.gustav-dinger.de

Schon meinen newsletter abonniert?

Mein newsletter informiert Sie/Dich automatisch, sobald ein neuer Beitrag auf meiner Homepage erschienen ist.

<http://www.gustav-dinger.de/newsletter-abonnement/>

Von: Dorothee.Ott@blfd.bayern.de
Gesendet: Montag, 21. Dezember 2015 15:46
An: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Betreff: AW: Donauwörth, Reichstraße 10 und Reichsstraße 12 - 12a

Sehr geehrter Herr Dinger,

vielen Dank für Ihre E-Mail. Gerne sende ich Ihnen eine aktuelle Einschätzung des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege zu den denkmalgeschützten Gebäuden Reichsstraße 10/12/12a in Donauwörth zu.

Ich verbleibe mit den besten Wünschen für das neue Jahr und freundlichen Grüßen
Dorothee Ott

Die Stadt Donauwörth hat einen Statiker beauftragt, der die Reichsstraße 12 und 12a untersuchen wird. Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege muss die Ergebnisse der statischen Untersuchung abwarten.

In dem Anwesen haben auch dendrochronologische Untersuchungen stattgefunden; sie haben ergeben, dass das Gebäude Reichsstraße 12/12a bereits im späten Mittelalter erbaut worden ist. Im Moment

laufen nun Gespräche mit der Stadt über weitere Untersuchungen.

Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege hat sich in einer Stellungnahme 2013 für den Erhalt des Baudenkmals Café Engels (Reichsstraße 10) ausgesprochen.

Neben seiner städtebaulichen Bedeutung als eines der mächtigsten Bürgerhäuser in der Reichsstraße und seiner Erbauungszeit im 17. Jahrhundert kommt dem Gebäude vor allem eine bauhistorische Bedeutung zu, da das Dachwerk eines der ältesten bekannten Dachwerke eines Bürgerhauses im Kernbereich der Altstadt Donauwörths ist.

Dorothee Ott
Pressesprecherin

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
Hofgraben 4
80539 München

T: 089/2114-245
F: 089/2114-403

E-Mail: Dorothee.Ott@blfd.bayern.de
Internet: www.blfd.bayern.de